

## Liebe Refrather Bürgerinnen und Bürger,

seit mehr als 40 Jahre bin ich in Refrath zuhause. Ich lebe gerne hier!

Die soziale Infrastruktur unseres Stadtteiles liegt mir besonders am Herzen.

Die Sozialplanung im Rheinisch-Bergischen Kreis hat als Ziel, die Lebensbedingungen der Menschen zu verbessern und eine faire Chance auf gesellschaftliche Teilhabe zu ermöglichen.

Das erfordert eine gute Zusammenarbeit mit den verantwortlichen Akteuren auf Kreis- und Stadtebene sowie mit den Wohlfahrtsverbänden und dem Jobcenter.

Quartiersentwicklung, Pflegeberatung, Verbesserung der sozialpsychiatrischen Versorgung, Erhaltung und Unterstützung der Beratungsstellen sowie der Präventionsarbeit.

Barrierefreiheit in den öffentlichen Verkehrsmitteln.

Das sind nur einige Schwerpunkte meiner zukünftigen Arbeit im Kreistag.

Sozialpolitik muss differenziert und genau auf die Zielgruppen abgestimmt sein. Sie muss passgenau und adressatengerecht sein.

Das ist eine Daueraufgabe, weil die Bedingungen und Anforderungen sich dauernd ändern.

Dafür will ich mich weiterhin einsetzen zum Wohl der Menschen in Refrath und bitte um Ihre Stimme am 13. September 2020!

Herzliche Grüße



Ihre Sylvia Wöber-Servaes

# CDU

## Unsere Zukunftsversprechen

für einen sicheren und innovativen  
Rheinisch-Bergischen Kreis 

-  Unser wegweisendes **Mobilitätskonzept** weiterentwickeln!
-  Sicherheit durch **effektive Kriminalitätsbekämpfung** dank einer gut geführten Kreispolizei!
-  Das bestehende **Bildungsnetzwerk** ausbauen und an der Spitze halten!
-  Mit dem **Klimaschutzkonzept** 58 Prozent CO<sub>2</sub> bis 2030 einsparen und für den **Klimawandel vorsorgen!**
-  Ein flächendeckendes **Glasfaser- und 5G-Netz** aus- und aufbauen!
-  **Solide Finanzen** und Investitionen in unsere Infrastruktur mit der **Regionale 2025** für einen starken Wohn- und Wirtschaftsstandort!

# CDU



**Sylvia  
Wöber-  
Servaes**

Für Refrath  
in den Kreistag

# VITA

- geboren 1947 in Brüssel
- verheiratet mit Karl Wöber
- 2 Söhne: Wim (1972) und Bruno (1975)
- 3 Enkelkinder
- seit 2010 im Ruhestand
- Römisch-Katholisch
- Politisch engagiert seit 1978

## EHRENÄMTER

- Aufsichtsratsvorsitzende der „Kette e.V.“
- Sachkundige Bürgerin im Ausschuss für Inklusion im LVR
- 1. Stellvertretende Vorsitzende der CDA-RBK
- Mitglied im Kirchenvorstand der Pfarrgemeinde Sankt Johann Baptist
- Mitglied im Bürger- und Heimatverein, im Obst- und Gartenbauverein, im Karnevalsverein „K.G. für uns Pänz e.V.“ und bei „Bürger für uns Pänz e.V.“
- Vorstandsmitglied im Verein zur Pflege der Niederländischen Sprache „Orde van den Prince“

# KONTAKT

## Sylvia Wöber-Servaes

Auf der Kaule 24  
51427 Bergisch Gladbach

**Mobil** 0170 2330866

[sylvia.woeber-servaes@cdu-rbk.de](mailto:sylvia.woeber-servaes@cdu-rbk.de)

[www.cdu-rhein-berg.de/Woeber-Servaes](http://www.cdu-rhein-berg.de/Woeber-Servaes)



## Sie haben Fragen oder Anregungen?

Ich freue mich über Ihr Feedback  
– gerne auch per WhatsApp!

# Meine Ziele

für Refrath und Rhein-Berg

## Vorreiter bei der Bildung!

Die Entwicklung unserer Bildungslandschaft planen wir bereits seit mehr als 10 Jahren strategisch unter dem Dach unseres Bildungsnetzwerkes. Das hat uns in NRW den Titel der Modellregion gebracht, da wir als einer der ersten Kreise alle Bildungsträger, Unternehmen, Berufsverbände, Universitäten und Einrichtungen der Jugendhilfe unter einem Dach vereint haben. Wir sind deswegen beim Übergang Schule/Beruf und bei der Nachwuchsförderung in MINT-Fächern Spitze. Wir wollen diese Angebote auch weiter ausbauen, damit jedes Kind bestmöglich nach seinen individuellen Fähigkeiten gefördert werden kann.

## Unsere Sozialräume stärken!

Unter dem Titel „Motiv Mensch – Sozialen Wandel gestalten“ haben wir bereits jetzt die Grundlagen für eine Sozialplanung geschaffen, die kleinräumig, bedarfsgerecht und ressourceneffizient alle sozialen Einrichtungen in Zusammenarbeit mit unseren Kommunen bewertet und Angebote an die zu erwartenden Entwicklungen anpasst. Dabei steht für uns der Mensch im Vordergrund. Zukünftig wollen wir in allen sozialen Bereichen wie z.B. der Sozialhilfe, der Pflege, der Gesundheitsdienstleistungen bis hin zur Jugendhilfe eine Sozialraumplanung mit integrierter Quartiersentwicklung in Zusammenarbeit mit allen Kreis-Kommunen entwickeln, um noch genauer und zielgerichteter die entsprechenden Leistungen anbieten zu können.

## Familie generationenübergreifend verstehen!

Seit 2019 haben wir eine benutzerfreundliche Internetplattform für Familien zur Vernetzung aller kreisweiten Angebote und Angebote freier Träger vom Kindergarten bis zur Pflege unter der Internetadresse [www.familie-rhein-berg.de](http://www.familie-rhein-berg.de) auf den Weg gebracht. Für uns ist die Vernetzung aller Dienstleister und Behörden elementar, um unseren Familien das bestmögliche Angebot so einfach wie möglich zu vermitteln. Dieses wollen wir noch weiter gemeinsam mit unseren Kommunen ausbauen, indem wir die bestehende Plattform Bündnis für Familie um einen digitalen Familienlotsen erweitern.